

## 146318-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Archäologische Untersuchungen – Rahmenvertrag für Archäologie-Leistungen in den durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung betreuten Liegenschaften in Bonn, Archäologische Baubegleitung und Sachverhaltsermittlung

OJ S 43/2026 03/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

E-Mail: [vergabe-bonn@bbr.bund.de](mailto:vergabe-bonn@bbr.bund.de)

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für Archäologie-Leistungen in den durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung betreuten Liegenschaften in Bonn, Archäologische Baubegleitung und Sachverhaltsermittlung

Beschreibung: siehe Beschreibung des Loses 0001

Kennung des Verfahrens: a784bfc0-5d5d-469c-a64d-8e77c3079676

Interne Kennung: 48/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351914 Archäologische Untersuchungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung betreute Liegenschaften in Bonn und Umgebung 53179 Bonn

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 320 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24 /EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Nachweis durch Eigenerklärung, vergabestellenseitige Abfrage Wettbewerbsregister, sowie siehe Vergabeunterlagen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag für Archäologie-Leistungen in den durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung betreuten Liegenschaften in Bonn, Archäologische Baubegleitung und Sachverhaltsermittlung

Beschreibung: Angaben zur Baumaßnahme - Allgemeine Beschreibung: Rahmenvertrag für die Archäologische Begleitung und Dokumentation von Erdbauarbeiten im Bereich von eingetragenen Bodendenkmälern für die Liegenschaften Bundespräsidialamt (BPrA) Villa Hammerschmidt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, inkl. Palais Schaumburg, Adenauerallee 139, 53113 Bonn, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Dahlmannstraße 4, 53113 Bonn, Bundespresseamt (BPA), Welckerstrasse 11, 53113 Bonn, des Weiteren für die Liegenschaften Auswärtiges Amt (AA), Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, Bundesamt für Justiz (BfJ), Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, Bundesrechnungshof (BRH), Adenauerallee 81-85, 53113 Bonn, Bundeskartellamt (BKartA), Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK), Villemombler Str. 76, 53123 Bonn, Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Am Probsthof 78a, 53121 Bonn, UN-Campus, Platz der Vereinten Nationen 1, 53113 Bonn, Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz, nukleare Sicherheit (BMUV), Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW), Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Bonn Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Rochusstraße 1, 53123 Bonn Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Rochusstraße 1, 53123 Bonn, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMBF), Heinemannstraße 2, 53175 Bonn, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, Haus der Geschichte (HdG), Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn, Bundeskunsthalle (KAH), Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn, Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus (StBKAH), Konrad-Adenauer-Straße 8c, 53604 Bad Honnef Deutsche Welle (DW) - Auftraggeber/in, Nutzer/in: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben / Bundesrepublik Deutschland - Gebäudenutzung: Außenanlagen / Verwaltungsgebäude - Art der Baumaßnahme: Archäologische Begleitung von einfachen Baumaßnahmen nach Abschnitt D NRBBau, Bauprojekten nach Abschnitt E NRBBau und Bauunterhaltungsmaßnahmen Gegenstand des Auftrages Leistungsbereiche/ Leistungsbild: Archäologische Begleitung inkl. Sachverhaltsermittlung, Grabungskonzepterstellung und Durchführung der Grabungen - Schätzwert/Höchstwert der Rahmenvereinbarung über die Gesamtlaufzeit: Schätzwert: 160.000,- € netto Höchstwert: 320.000,- € netto - Beginn/Ende der Leistungserbringung: 08/2026 bis 07/2029 Es ist eine jahresweise Beauftragung mit Verlängerung für insgesamt 4 Jahre vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf die Verlängerung besteht nicht.  
Interne Kennung: 48/26

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351914 Archäologische Untersuchungen

Menge: 0

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung betreute

Liegenschaften in Bonn 53179 Bonn 53179 Bonn Deichmanns Aue 31-37

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 320 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:freelance# Hinweis 1: Der Vertrag ist erst in der 2. Stufe des Verfahrens

einzureichen. Hierzu erhalten die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Teilnehmer

gemäß § 17 Abs. 4 VgV eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes mit allen

erforderlichen Unterlagen für die Angebotserstellung. Hinweis 2: Bei Bietergemeinschaften ist

der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und

auszufüllen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft

durch jedes Mitglied vorzulegen. Hinweis 3: Die vorgenannten Erklärungen und der

Bewerbungsbogen stehen uneingeschränkt und kostenfrei als Formularvordruck im Internet

unter der Adresse [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) zur Verfügung Es ist ausschließlich der

vorgesehene Formularvordruck zu verwenden. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über

die E-Vergabeplattform des Bundes (unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)) durchgeführt. Der

Bewerbungsbogen mit den Erklärungen ist zusammen mit den geforderten Nachweisen

innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b

BGB über die E-Vergabeplattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.de>) einzureichen.

In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder

Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten

Person ist im Unterschriftsfeld jedoch anzugeben. Fragen der Bewerber sind über den

Angebotsassistenten (ANA) der E-Vergabeplattform (als registrierter Nutzer der E-Vergabe)

rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist (spätestens bis zum 18.03.2025) zu stellen. Es

werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Teilnahmeantrages

erforderlich sind. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die E-Vergabeplattform an

alle Bewerber versendet. Hinweis 4 (Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem.

Artikel 13 DSGVO: Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13

Datenschutzgrundversorgung (DSGVO) sind dem den Vergabeunterlagen beiliegendem Informationsblatt zu entnehmen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weitere Hinweise: 1. Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und von dem/den Geschäftsführer(n) und /oder dem/den bevollmächtigten Vertreter(n) elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die eVergabe-Plattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.info>) einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Unterschriftsfeld jedoch anzugeben. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen - es ist nur ein Bewerbungsbogen zugelassen. 2. Der Nachweis der Unterschriftsbefugnis ist vom Bewerber, im Falle der Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zu erbringen. Dies kann durch die Vorlage eines Registerauszuges erfolgen; soweit solch eine Eintragung nicht gegeben ist, ist dem Bewerbungsbogen eine Vollmacht beizufügen, in der alle Partner der Gesellschaft den Unterzeichnenden bevollmächtigen. Hierfür kann die Anlage 1 zum Bewerbungsbogen verwandt werden. 3. Unterzeichnete Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2). Diese Anlage ist im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen. 4. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Angaben der Mitglieder zu den Auftragsanteilen zu benennen (Anlage 3 a) (Ferner ist eine Vollmacht für den bevollmächtigten Vertreter der Gemeinschaft vorzulegen (Anlage 4). 5. Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers sind gem. § 36 VgV die Auftragsanteile, die als Unterauftrag vom Auftragnehmer vergeben werden sollen, zu benennen (Anlage 3 b). 6. Beruft sich der Bewerber oder Bieter, bei der Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer), ist in der 2. Stufe des Verhandlungsverfahrens für den Nachunternehmer die Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2) und die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer nach § 36 Abs. 1 VgV (Anlage 5) vorzulegen. Wenn ein Bewerber oder Bieter die Vergabe eines Teils des Auftrags an einen Dritten im Wege der Unterauftragsvergabe beabsichtigt und sich zugleich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit gemäß den §§ 45 und 46 VgV auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft und nur mit Hilfe fremder Kapazitäten (Nachunternehmen) die gestellten Mindestanforderungen erfüllen kann (Eignungsleihe gem. § 47 VgV), muss bereits mit der Bewerbung für den Nachunternehmer eine Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (Anlage 5), Nachweis der Unterschriftsbefugnis (Registerauszug und/oder Anlage 1) und die Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2) vorgelegt werden. Darüber hinaus ist in dem Fall, dass dies die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers betrifft, eine Erklärung über eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des Nachunternehmers für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemäß § 47 Abs. 3 VgV vorzulegen. 7. Unterzeichnete Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 (Anlage 6). Diese Anlage ist im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen. 8. Der Auftraggebende wird für den/die Bietende/n, der/die den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 Abs. 1, Abs. 2 des Wettbewerbsregistergesetzes) beim Bundeskartellamt (Registerbehörde) anfordern. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle haben ausländische Bietende gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (soweit vorhanden) vorzulegen. Die Auftragsvergabe

steht daher unter dem Vorbehalt, dass das Wettbewerbsregister keine Eintragungen enthält, die einer Beauftragung entgegenstehen. 9. Es sind Kenntnisse der Grabungsrichtlinien des LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland erforderlich 10. Anlage 7, Verpflichtungserklärung Reaktionszeit ist unterzeichnet einzureichen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Jahresumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre muss im Bereich baubegleitende Archäologie mindestens  $\geq 200.000$  € netto betragen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen, d. h., die Umsatzzahlen sind zu addieren. Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers darf der Umsatz des Nachunternehmers nur entsprechend seines Anteils am Gesamtauftrag hinzugerechnet werden, wenn der Nachunternehmer diesen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen erzielt hat.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der Mitarbeiter/-innen (einschl. Büroinhaber /n) für den Bereich Objektplanung Gebäude im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens  $\geq 3$  Davon Anzahl Mitarbeiter/-innen mit Studienabschluss der Fachrichtung Archäologie (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung im Bereich archäologische Grabungsleitung im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens  $\geq 2$  Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen, d. h., die Mitarbeiterzahlen sind zu addieren. Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers können nur die Mitarbeiter des Nachunternehmers hinzugerechnet werden, die für den entsprechenden Leistungsanteil eingesetzt wurden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Referenzprojekte müssen dem/der Bewerbenden eindeutig zuzuordnen sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Referenzprojekte von Nachunternehmern sind nicht zugelassen. Es sind zwei mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte (P1, P2) vom Bewerber vorzustellen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen. Alle Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 01.01.2020 bis zum Tag der Veröffentlichung fertig gestellt worden sein. Davon: - mindestens ein Projekt muss nach Grabungsrichtlinie des LVR (NRW) (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland) durchgeführt sein - mindestens ein Projekt mit Grabungskosten mit mindestens  $\geq 25.000$  € netto

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Vorstellung des Projektteams - Projektleiter, Projektmitarbeiter, insbesondere Angaben zu: Name, Ausbildung /Studienabschluss, Berufserfahrung, Beruflicher Werdegang, Studiennachweise der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter/-innen sind in digitaler Form vorzulegen.

Mindestanforderungen an das Projektteam: Projektleiter/in (Grabungsleiter/in) mit Studienabschluss der Fachrichtung Archäologie im Bereich Ur- und Frühgeschichte, provinzialrömischer/klassischer Archäologie oder Mittelalter-/Neuzeitarchäologie (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung nach Studienabschluss im Bereich archäologische Grabungsleitung, mit mindestens mehrmonatiger Erfahrung in der Grabungstechnik, mit Grundkenntnissen in Geologie und Bodenkunde sowie Erfahrungen auf rheinischen Ausgrabungen oder auf

Ausgrabungen in Gebieten mit ähnlichen Bodenverhältnissen. Projektmitarbeiter/in (Grabungstechniker) mit Ausbildung zum Grabungstechniker oder mindestens 3 Jahre praktische Erfahrung im Bereich Grabungstechnik (Dokumentation, Vermessung, Fundbearbeitung, Grundkenntnisse in Geologie und Bodenkunde.) Das Projektteam sollte sich aus mindestens 2 Personen zusammensetzen. Doppelbenennungen der Projektmitarbeitenden sind nicht möglich.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung wie im Bewerbungsbogen beschrieben. Die Referenzprojekte der Bewerber werden anhand der Wertungsmatrix Stufe 1 bewertet. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend (§ 51 VgV). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend den zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden (§ 75 Abs. 6 VgV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: siehe Vergabeunterlagen

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=841998>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=761751>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Beschreibung: Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist über die E-Vergabepattform des Bundes nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Beschreibung: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der

Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitarbeiter als Projektleiter und

Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter

Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als

Einzelbieter und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und

führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffenen Bewerbungen, sofern die betroffenen

Bieter nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmen sind zulässig, sofern diese keinen

maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes

für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, gerügt

werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar

sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in

elektronischer Form über die E-Vergabepattform des Bundes einzureichen. Hilft die

Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt

unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag

ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die

Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundesamt

für Bauwesen und Raumordnung

## **8. Organisationen**

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Registrierungsnummer: 991-08260-09

Abteilung: Vergabereferat A 4.2

Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe-bonn@bbr.bund.de](mailto:vergabe-bonn@bbr.bund.de)

Telefon: +49 228-99401-0

Internetadresse: <https://www.bbr.bund.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: Tel.: +49 228/9499-0

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-163

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Registrierungsnummer: 991-00606-79

Abteilung: A 4.2 Vergabesachgebiet

Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe-bonn@bbr.bund.de](mailto:vergabe-bonn@bbr.bund.de)

Telefon: +49 228 99401 0

Fax: +49 228 99401 1223

Internetadresse: <https://www.bbr.bund.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f12ca808-771b-4621-9c7a-5ac916f0ec36 - 02  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/03/2026 13:32:45 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 146318-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 43/2026  
Datum der Veröffentlichung: 03/03/2026